

19.01.2011 - 14:27 Uhr

## **Einladung zu Medienkonferenz/ Lohndruck stoppen - Sammelstart für Mindestlohn-Initiative**

Bern (ots) -

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 25. Januar 2011 beginnen die SGB-Gewerkschaften mit der Unterschriftensammlung für die Mindestlohn-Initiative. Diese verlangt einerseits einen gesetzlichen Mindestlohn und will andererseits gesamtarbeitsvertraglich festzulegende Mindestlöhne fördern. Damit bekämpfen die Gewerkschaften die Tieflohne (rund 400'000 Betroffene) und den Lohndruck - weit über den prekären Bereich hinaus. An einer Medienkonferenz werden wir Ihnen auch neue Bereiche nennen, in welchen die Beschäftigten von dieser Initiative profitieren werden. Gleichzeitig entkräften wir die Kritik, die bessere Mindestlöhne gleichsetzt mit zunehmender Verdrängung der davon Profitierenden (Arbeitslosigkeit, prekäre Arbeit).

Diese Medienkonferenz findet statt:

Dienstag, 25. Januar 2011, um 10.00 Uhr  
grosser Saal, Medienzentrum Bundeshaus, Bern.

Es treten auf:

- Paul Rechsteiner, Präsident des SGB
- Daniel Lampart, SGB-Chefökonom
- Vania Alleva, SGB-Vizepräsidentin, Mitglied Unia-GL
- Valérie Hauswirth, Präsidentin kapers
- Marina Carobbio, Nationalrätin SP

Hinweise: Ab 9.40 beteiligen sich die an der MK Auftretenden an einer Stand-Sammelaktion, die auch besondere Fotosujets bereithält (Ecke Bärenplatz/Café Federal). Gleichzeitig wird auch die entsprechende homepage aufgeschaltet: [www.mindestlohn-initiative.ch](http://www.mindestlohn-initiative.ch).

Kontakt:

Ewald Ackermann, 031 377 01 09 oder 079 660 36 14